**Zeitschrift:** Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die

Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

**Herausgeber:** Regierungsrath des Kantons Bern

**Band:** - (1867)

**Artikel:** Bericht des Obergerichts über seine und seiner Abtheilungen

Geschäftsführung

Autor: Fischer

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-416091

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Bericht

bes

# Obergerichts

über

seine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung

im Jahr 1867.

and the second and the second

den Großen Rath des Kantons Bern.

## I. Obergericht.

Seit der letzten Berichterstattung haben im Personal dieser Behörde sowohl als ihrer Abtheilungen, sowie der Prüfungs-Kommission für die Fürsprecher keine Aenderungen stattgefunden.

In 26 Sitzungen behandelte das Obergericht wesentlich folgende

Geschäfte:

## 1. Rantonale Geschworne.

(Gefet vom 31. Juli 1847.)

Für die von der Kriminalkammer angeordneten Sessionen der Assissen wurden die Geschwornen herausgeloost wie folgt:

Um 1. Februar 1867 für den 2. Geschwornenbezirf.

entificie come en construction de construction es

,, **2.** Mårz ,, ,, ,, <del>1.</del> ,, 5. ,,

er aften af (figuration), grade par aforaum) astronom

Am	20.	April 1	867	für	den	4. 86	eschwornenbezir	ť
11	11.	Mai	11	"	11	3.	' ' ' ' ' '	
"	3.	Juni	,,	""	· "	2.	<b>"</b>	
"	9.	Juli	"	"	"	1.	$\boldsymbol{u}_{ij}$	
"	12.	August	"	"	"	5.	<i>"</i>	
".	28.	Septemb.		"	"	4. 2.	<b>"</b>	
"		Novemb.	" 3	<i>"</i>	"	3.		
"	30.	"	"	"		1.	<i>"</i>	

Geschwornenwahlen vom Oktober und November 1866 wurden ungültig erklärt und Geschworne auf der Generalliste gestrichen wegen Unverträglichkeit der Stelle eines Geschwornen mit einer der hienach genannten Beamtungen, welche der Betreffende bekleidete ober zu deren er später gewählt worden war:

Amtsverweser							1
Umtsschaffner	. • 117			200	(e) 1 7 °	•	1
Grundsteueraufs	eher					•	1
Ohmgeldbeamter	ľ						2
Oberwegmeister						•	1
Staatsbannwar	t.						1
Amtsrichter, res	o. An	itsgeri	dits	jus	oplea	int	3
Friedensrichter =	Sup					•	1
Umtsgerichtswei	bel					•	1
Unterweibel			•				6

Im Fernern wurden Geschworne auf der Generalliste gestrichen: wegen Domizilverlegung in einen anderen Geschwornenbezirk 2

Einem Geschwornen wurde seine Entlassungsbeschwerde für die neue Periode zugesprochen, weil derselbe in der letzten Periode als Geschworner funktionirt hatte.

Von allen diesen genannten Verfügungen wurde jeweilen dem Regierungsrathe zu gutfindender Anordnung von Ersatwahlen Mitteilung gemacht; es haben jedoch keine solchen stattgefunden.

### 2. Kompetenzstreitigfeiten.

(Erledigt nach Gefet vom 20. März 1854.)

Zum Entscheide über den Gerichtsstand kamen drei Geschäfte ein, welche zum Gegenstand hatten:

Verabfolgung von Burgernutzungen an einen Ginsassen;

Widerhandlung gegen das Straßenpolizeigesetz vom 21. März 1834; Beschwerde gegen die Amtsblattverwaltung.

Die zwei ersten Geschäfte betreffend, wurden die Gerichtsbehörden kompetent erklärt, das letztere dagegen an die Verwaltungsbehörden gewiesen.

Einem eingelangten Gesuche um Ergänzung eines Erkenntnisses in einem Kompetenzstreite wurde entsprochen.

## 3. Staatsanwaltschaft.

Für den aus Gesundheitsrücksichten auf Urlaub abwesenden Bezirksprokurator des 2. Geschwornenbezirkes, Hrn. Raaflaub, wurde vom Präsidium als Stellvertreter bezeichnet: Herr Bezirksprokurator Haas in Burgdorf.

Es wird hier noch bemerkt, daß an die Stelle des demissionirens den Hrn. Eggli, Bezirksprokurator des 4. Geschwornenbezirkes, infolge Wahl des Regierungsrathes Herr Fürsprech Schärer in Bern, getreten und als Bezirksprokurator des 2. Geschwornenbezirkes neu gewählt worden, Herr Fürsprecher Züricher in Bern.

#### 4. Untersuchungsrichter.

Wegen Geschäftsanhäufung wurde auf Bericht und Ansuchen des Untersuchungsrichters von Bern zur Aushülfe ein außerordentlicher Untersuchungsrichter für den dasigen Amtsbezirk zu bestellen beschlossen (11. Mai). Als solcher wurde gleichzeitig ernannt: Herr Dr. Manuel, Vicepräsident des Amtsgerichts von Bern. Diese Aushülfe erreichte ihre Endschaft auf 1. August 1867.

In einem Spezialfalle wurde zur Führung einer Untersuchung im Amtsbezirke Frutigen ebenfalls ein außerordentlicher Untersuchungs-richter bestellt in der Person des Herrn Gerichtspräsidenten Spring in Thun.

#### 5. Vermischtes.

#### a. Fürsprecher.

Acceßgesuchen von Rechtskandidaten zum Fürsprecher-Examen nach dem Reglement von 1840 wurde entsprochen in 12 und zur theoretischen Prüfung nach dem neuen Reglement von 1858 in 9 Fällen.

4 Rechtskandidaten wurden als Fürsprecher patentirt und an 4 Kandidaten wurde das Zeugniß ertheilt, daß sie das theoretische Fürsprecher=Examen genügend bestanden haben.

2 Fürsprecher wurden in ihrem Berufe eingestellt, weil über die-

selben vom Richter der Konkurs erkannt worden; gegen den einen derselben wurde die Einstellung jedoch später, da dessen Geltstagsbegehren dahingefallen, wieder aufgehoben.

2 Disciplinarbeschwerden gegen Fürsprecher wurden abgewiesen.

#### b. Rechtsagenten.

Ein Rechtsagent wurde in seinem Berufe eingestellt, weil über denselben der Geldstag verhängt worden war.

Auf amtlichem Wege zur Kenntniß gelangt, daß in vielen Amtsbezirken des Kantons in Bezug auf die Ueberweisung der von den korrektionellen Gerichten und den Polizeirichtern ausgefällten Strafurtheile an die Regierungsstatthalter behufs der Vollziehung Nachlässigkeiten eingetreten sind und derartige Strasurtheile oft Monate lang nicht zur Vollziehung überwiesen werden, erließ das Obergericht unterm 2. März 1867 zwei Kreisschreiben, das eine an die Bezirksprokuratoren, das andere an die Richterämter, beide die ersorderlichen Weisungen zur Abhilse des oben erwähnten, der raschen Justizpslege höchst nachtheiligen Uebelstandes enthaltend.

Sbenso wurden zu Beseitigung der vom Generalprokurator gerügsten Mißbräuche im Gang der Rechtspflege im Jura die ersorderlichen Schritte gethan durch Erlassung von Mahnungen und Weisungen an die betreffenden Beamten daselbst. Zu besonderer Ausmerksamkeit versanlaßte das Gericht u. A. der mangelhaste Zustand des Archivs des Richteramtes von Courtelary.

Von dem am 20. November an die Richterämter erlassenen Eirstular, bezüglich der jährlichen Berichterstattung der untern Gerichtssbehörden ist am Schlusse dieses Berichtes (Rubrit V) das Weitere zu entnehmen.

### II. Appellations- und Raffationshof.

Die Zahl der Sitzungen im Berichtsjahre beträgt 121.

#### A. Die Civilrechtspflege

betreffend, so wird, so weit es die Zahl der eingelangten Geschäfte, den Gegenstand der durch Endurtheil erledigten Geschäfte und die Vertheislung derselben auf die einzelnen Amtsbezirke betrifft, auf die beisliegende Tabelle Nro. I. verwiesen.

Bon den im Jahr 1867 neu eingelangten Geschäften sind 5 in Folge Kompromisses, 13 mit Uebergehung der erstinftanzlichen Gerichts= behörden, die übrigen in Folge Appellation eingelangt.

Die Durchschnittszahl der letzten 4 Jahre beträgt 171, es erzeigt sich somit für das Berichtsjahr eine Vermehrung von 16, und im Vergleich mit der Zahl des Jahres 1866 (153) eine Vermehrung von 34.

Von den als unerledigt auf das folgende Jahr übertragenen Geschäften sind 20 erst im November und 14 erst im Dezember ein= gelangt; die übrigen konnten wegen Anordnung von Augenscheinen und Expertisen oder aus sonst einem Grunde nicht mehr zur Beur= theilung gelangen. marden. In decreasing and arcanguage

Oberaugenscheine mit Beiziehung von Experten wurden in 2 Ge= schäften und Oberexpertisen in 3 Geschäften.

#### inik konstania 1962 ile B. Ueber die Instizgeschäfte

gibt die beigelegte Tabelle Nro. II. in jeder Beziehung den wünschbaren Aufschluß und ist nur noch zu erwähnen, daß rogatorische Be-willigungen von Vorladungen und Insinuationen für auswärtige Gerichtsbehörden in 3 Fällen ertheilt und, meistens gestützt auf die Bundesverfassung in 8 Fällen abgeschlagen wurden. Ueberdieß wurden 43 Requisitorien von auswärtigen Gerichtsbehörden vom Gerichtshofe und 93 folche von beffen Präfidium erledigt.

### C. Die Geschäfte nach dem Strafverfahren

sind in der Tabelle Nro. III verzeichnet und wird deßhalb zu Ber= meidung von Wiederholungen auf dieselbe verwiesen.

# D. Bermischtes.

a. Kürsprecher.

Zweien Fürsprechern wurde wegen nicht geleisteter Bürg= schaft binnen der ihnen anberaumten Frist das Recht, Schuldbetreibungen zu besorgen, entzogen; diese Berfügung wurde aber gegen den einen derselben später nach geleifteter Burg= schaft wieder aufgehoben.

Bürgschaftsbriefe von Fürsprechern zu Uebernahme von Schuld=

betr eibungen wurden genehmigt, 4.

geb. Rechtsagenten. Da de segen den sucre duspfragen

Gin Rechtsagent stellte sein Patent zurück, mit ber Erklär= ung, daß er seinen Beruf als solcher nicht mehr ausüben wolle.

diname malination (profile

Zwei Rechtsagenten wurden in ihrem Berufe eingestellt, weil vom Richter über dieselben der Geldstag verhängt worden war.

Bürgschaftsbriefe von Rechtsagenten wurden genehmigt 1, und Patente nach Art. 24 des Geseizes vom 14. Februar 1825 erneuert, 2.

Die Beschwerden gegen die Fürsprecher und Rechtsagenten sind auf der Tabelle II angeführt.

c. Schließlich wird noch erwähnt, daß durch Eircular vom 10. Oktober den jurafsischen Richterämtern die Weisung ertheilt worden, die betreffenden Falliments-Syndifate anzuhalten, daß fie die in einem Berichte des Bezirksprokurators des 5. Geschwornenbezirkes näher bezeichneten, unverhältnißmäßig lange Zeit unerledigt im Rückstande befindlichen Fallimente, Guterabtretungen und gerichtliche Verlassenschaftsbereinigungen ohne Verzug zu Ende führen, und überhaupt diese Geschäfte einer genauen Kontrole zu unterwerfen.

# sek gentraligen beis nammades <u>di skr</u>a die die den kulleriele werend sektopikrongenen ele denombendiele Cale mandelabliele kan die die die den die den die den die den die sid generalige III. Anklage und Polizeikammer And their deligated of the superior transposition patricipates and the state of the superior that the

aleane de mare programa de decisiones de la companiona de la confección de la companión de la

### IV. Kriminalkammer.

Betreffend die Geschäftsthätigkeit dieser Gerichtsabtheilungen verweisen wir auf den Bericht des Generalprokurators, da in diesem Berichte auch die Geschäfte berselben in Verbindung mit der übrigen Strafrechtspflege ausführlich aufgenommen werben.

# V. Untere Gerichtsbehörden.

ers literati. Conclus

Bisher erstatteten die Gerichtspräsidenten die Berichte über die Rechtspflege in den Amtsbezirken an die Regierungsstatthalter zur Aufnahme in den Bericht über die Justizverwaltung, welcher dann an den Regierungsrath, resp. die Direktion der Justiz und Polizei gelangte.

Diese Art und Weise der Berichterstattung stellte sich nun als ungenügend heraus und namentlich war durch dieselbe eine gehörige Verwerthung des dadurch gebotenen Materials zur Aufnahme in das statistische Jahrbuch des Kantons unmöglich. Auf den Wunsch des

Regierungsrathes wurde daher eine jährliche Berichterstattung Seitens der Richterämter an das Obergericht angeordnet und in dem daherigen Kreisschreiben dasjenige Schema aufgestellt, welches die Rubriken der Tabellen IV und V bildet, die diesem Berichte beiliegen.

Wenn auch vielleicht dieses Schema im Verlaufe der Zeit einigen Ergänzungen und Erweiterungen unterworfen werden dürfte, so kann es doch, so wie die nach demselben verfaßten Amtsberichte vorliegen, dermalen genügen, um über die Thätigkeit der unteren Gerichtsbeshörden die nöthigen Aufschlüsse zu geben.

Bern, den 11. Juni 1868.

Im Namen des Obergerichts:

Der Präsident:

Im Obersteg.

Der Gerichtsschreiber: Fischer. arome como hat college de una colla cida cidas somo escarabativas. naparodna new ar day rendratorom this good does on como fill esa red nothernal has subject and teacher and teacher appropried and red biggs.

they work simplestimes propagation and purish than the own all a had be restration of the restriction of the state of the contract of

estamentable and someth ask.

prince and

文章 在15年前15年的15日的15日的 and the second